

Forum Afterwork des VFB

Spannende Diskussion zum Thema Demokratische Meinungsbildung – Die Rolle des Rundfunks im Zeitalter von Social Media, Plattformmacht und Künstlicher Intelligenz

Das Forum Afterwork des VFB zum Thema „Demokratische Meinungsbildung – Die Rolle des Rundfunks im Zeitalter von Social Media, Plattformmacht und Künstlicher Intelligenz“ lieferte spannende Erkenntnisse und Impulse zu Fragen, wie sich die öffentlich-rechtlichen Sender in Zeiten des Wandels der Medien und der Mediennutzung und des zunehmenden digitalen Drucks auf dem Markt behaupten und ihren Qualitätsanspruch aufrechterhalten können.

Dr. Katja Wildermuth, Intendantin des Bayerischen Rundfunks und Dr. Annette Schumacher, Geschäftsführerin der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien führten mit zwei Impulsvorträgen in das Thema ein, bevor die, von der Journalistin Sybille Giel moderierte, Podiumsdiskussion startete.

„Wir leben in einer sich rasant verändernden Medienwelt, in der große Technologieunternehmen entscheiden, was Menschen medial sehen und hören, Algorithmen eine Priorisierung nicht nach Relevanz vornehmen sondern nach Aufmerksamkeit und KI-Agenten dieses Problem weiter verschärfen“, beschrieb Dr. Wildermuth die aktuelle Situation. Die Desinformation und Flut ungeprüfter Informationen sei so groß wie nie. Fehlinformationen werden immer häufiger absichtlich in Umlauf gebracht, damit bestimmte politische Akteure davon profitieren.

Dr. Annette Schumacher berichtete, dass die Aufgaben der BLM als Aufsichts- und Kontrollorgan in den letzten Jahren mit Blick auf Social Media vermehrt zugenommen haben. Sie betonte die unverändert hohe Bedeutung von Radio und Lokaljournalismus. Insbesondere der Lokaljournalismus schaffe Transparenz und Kontrolle und stärke so die Demokratie.

Der Auftritt der öffentlich-rechtlichen Medien auf Social Media wie TikTok sei richtig und wichtig, um die Nutzer zu erreichen, allerdings nur ein Auftritt mit Qualität, waren sich Dr. Wildermuth und Dr. Schumacher einig. Die verstärkte Vermittlung von Medienkompetenz sehen sowohl BR als auch BLM deshalb als wichtige beiderseitige Aufgabe.

Für Rückfragen: Geschäftsstelle Verband Freier Berufe in Bayern e.V., Tel. 089/27 23 424, info@freieberufe-bayern.de

PRESSEMELDUNG

